

## **Pressemitteilung des Kreisverbandes und der Kreistagsfraktion Soest BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Bundespolitik gefährdet Integration – Kreis Soest soll klare Haltung zeigen.**

Der Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreis Soest unterstützt den Vorstoß der Kreistagsfraktion, dass sich der Kreis Soest der Forderung der kommunalen Spitzenverbände anschließt, den Zulassungsstopp für freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Integrationskursen unverzüglich zurückzunehmen.

Die geplanten Maßnahmen des Bundesinnenministeriums stoßen auf deutliche Kritik. Nach Einschätzung der Grünen stehen sie im direkten Widerspruch zu den realen Herausforderungen vor Ort: Integration findet in den Kommunen statt und sie gelingt nur mit verlässlicher Sprachförderung.

Jutta Maybaum, Kreisvorsitzende der GRÜNEN im Kreis Soest, erklärt: „Wer Integration ernst meint, darf sie nicht ausbremsen. Menschen, die sich freiwillig integrieren wollen, aus Kursen auszuschließen, ist politisch falsch und gesellschaftlich riskant.“

Oliver Smith, Co-Vorsitzender des Kreisverbandes, ergänzt: „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist diese Entscheidung unverständlich. Sprachförderung ist die Grundlage für Integration in den Arbeitsmarkt – wer hier kürzt, handelt kurzsichtig.“

Annette von dem Bottlenberg, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag Soest, betont die Folgen für die Kommunen: „Die Konsequenzen landen vor Ort: schlechtere Integrationschancen, steigende Sozialausgaben und mehr Druck auf unsere Strukturen. Das ist weder sozial noch wirtschaftlich verantwortbar.“

Die kommunalen Spitzenverbände weisen zudem darauf hin, dass der Zulassungsstopp konkret dazu führen wird, dass Kurse ausfallen, Wartezeiten steigen und Bildungsträger sowie Lehrkräfte massiv unter Druck geraten. Gleichzeitig wird tausenden Menschen der Zugang zu zentralen Integrationsangeboten verwehrt. Allein in diesem Jahr betrifft dies voraussichtlich rund 130.000 Personen.

**Vor diesem Hintergrund fordern die Grünen im Kreis Soest, dass sich der Kreis ausdrücklich der Position der kommunalen Spitzenverbände anschließt und ein klares politisches Signal an den Bund sendet. Abschließend stellt der Kreisverband fest: Integration ist keine Stellschraube für kurzfristige Einsparungen. Wer hier kürzt, verschiebt Probleme und verschärft sie zugleich. Eine verantwortungsvolle Politik stärkt Integration, statt sie auszubremsen.**

**Kontakt:**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband  
Tim Neumann  
☎ 0172 2306295

**Kontakt:**  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion  
Annette von dem Bottlenberg  
☎ 0151 25526129